

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<i>Abbildungsverzeichnis</i> .....	IX
<i>Abkürzungsverzeichnis</i> .....	XI

<b>1. Die Integration von Unternehmungs- und Personalplanung - eine Einführung</b> .....	1
1.1 Bestimmung des Untersuchungsgegenstandes .....	1
1.2 Selbstverständnis einer anwendungsorientierten personalwirtschaftlichen Forschung ...	9
1.3 Gang der Untersuchung .....	13
<b>2. Die Integration von Unternehmungs- und Personalplanung aus normalwissenschaftlicher Perspektive</b> .....	17
2.1 Notwendigkeit der Integration im Rahmen eines Human-Resource-Managements .....	17
2.2 Dimensionen der Integration .....	31
2.2.1 Integrationsumfang .....	32
2.2.2 Integrationsintensität .....	37
2.2.3 Zeitlicher Integrationsvollzug .....	40
2.2.4 Stellenwert der Personalplanung .....	42
2.2.5 Organisation der Integration .....	46
2.3 Instrumente der Integration .....	53
2.3.1 Intuitive Instrumente .....	57
2.3.1.1 Freie intuitive Integration .....	57
2.3.1.2 Strukturierte intuitive Instrumente .....	59
2.3.2 Organisatorische Instrumente .....	70
2.3.2.1 Identität der Planungsträger .....	71
2.3.2.2 Personelle Überlappung .....	72
2.3.2.3 Integrationsorgane .....	74
2.3.3 Normativ-zuordnende Instrumente .....	77
2.3.3.1 Lebenszyklus-Instrumente .....	78
2.3.3.2 Portfolio-Instrumente .....	81
2.3.3.3 Normstrategie-Instrumente .....	87
2.3.4 Quantitativ-mathematische Instrumente .....	88

2.3.4.1 Zusammenhangsorientierte Instrumente .....	89
2.3.4.2 Optimierungsmodelle .....	95
2.3.4.3 Simulationen .....	99
2.3.5 Software-Instrumente .....	104
2.3.5.1 Standard-Software zur Personalplanung .....	105
2.3.5.2 Expertensysteme .....	121
2.4 Integration in der Unternehmenspraxis .....	127
2.4.1 Fallstudien .....	128
2.4.2 Empirische Studien .....	162
2.5 Möglichkeiten der Integration .....	179
<b>3. Die Integration von Unternehmens- und Personalplanung aus selbstorganisatorischer Perspektive .....</b>	<b>185</b>
3.1 Begriff und historische Entwicklung der Selbstorganisation .....	185
3.2 Selbstorganisation und Betriebswirtschaft .....	193
3.2.1 Betriebswirtschaftslehre als Diffusionswissenschaft .....	193
3.2.2 Selbstorganisatorische Ordnung in Unternehmen - eine Annäherung .....	204
3.2.3 Epistemologische Basis der Selbstorganisation .....	213
3.2.4 Möglichkeiten des Managements .....	227
3.3 Selbstorganisation und Integration von Unternehmens- und Personalplanung .....	247
3.3.1 Möglichkeiten der Planung .....	248
3.3.2 Möglichkeiten der Integration .....	264
<b>4. Epilog .....</b>	<b>275</b>
<i>Literaturverzeichnis .....</i>	<i>277</i>

## Abbildungsverzeichnis

	Seite
Abb. 1: Implizite und explizite Berücksichtigung der Personalplanung in Ansätzen des strategischen Human-Resource-Managements .....	22
Abb. 2: Interdependenzen zwischen Unternehmungs- und Personalstrukturen .....	25
Abb. 3: Voll- und Teilintegration .....	33
Abb. 4: Denkmodell zur ökonomisch optimalen Intensität einer Integration .....	39
Abb. 5: Beispiel eines zyklischen Ablaufschemas der integrierten Unternehmungs- und Personalplanung .....	50
Abb. 6: Systematisierung der Integrationsinstrumente .....	55
Abb. 7: Dynamisches Funktionsprofil .....	62
Abb. 8: Ablauf der dynamischen Profilmethode .....	63
Abb. 9: Integration mittels der Cross-Impact-Analyse .....	64
Abb. 10: Integration von Human-Ressourcen und Wettbewerbsposition auf der Basis einer Stärken-Schwächen-Analyse .....	66
Abb. 11: Ist- und Soll-Profil als Grundlage von Personalstrategien .....	67
Abb. 12: Integration mittels Netzplantechnik .....	69
Abb. 13: Integration durch personelle Überlappung .....	73
Abb. 14: Idealtypische Integrationsorgane .....	75
Abb. 15: Idealtypische Integration durch Lebenszyklus-Instrumente .....	79
Abb. 16: Phasen der Integration mittels eines Portfolios .....	83
Abb. 17: Integration durch die strategische Positionierung von Managertypen .....	86
Abb. 18: Idealtypische Integration über Normstrategie-Instrumente .....	88
Abb. 19: Funktionale Systemstrukturierung des Simulationsmodells von <i>Weinmann</i> .....	101
Abb. 20: Strukturmodell der Simulation von <i>Weinmann</i> .....	102
Abb. 21: Module und Einbindung von <i>RP-Plan</i> in das personal- und betriebswirtschaftliche Gesamtkonzept von <i>SAP</i> .....	108
Abb. 22: Einbindung von <i>PERMIS</i> in einen Systemverbund auf <i>TZ-INFO</i> -Basis .....	113
Abb. 23: Integration mittels Kennzahlen in Systemen auf <i>TZ-INFO</i> -Basis .....	115
Abb. 24: Integration mit <i>MENTOR</i> .....	117
Abb. 25: Architektur eines Expertensystems .....	122
Abb. 26: Systemverbund zur Integration mittels eines Expertensystems .....	124
Abb. 27: Unternehmungen mit integrierter Unternehmungs- und Personalplanung .....	128
Abb. 28: Idealtypisches Integrationskonzept der <i>Audi AG</i> .....	133
Abb. 29: Ablauforganisation der integrierten Investitions- und Personalplanung .....	136
Abb. 30: Integration mittels der Human-Ressourcen-Analyse bei der <i>Hoesch Stahl AG</i> ...	147
Abb. 31: Personalplanung bei <i>IBM</i> .....	150
Abb. 32: Nationalität der Integrationsunternehmungen und Verwertbarkeit der Integrationskonzeptionen .....	158

Abb. 33: Verteilung der eingesetzten Integrationsinstrumente .....	159
Abb. 34: Isolierter und kombinierter Einsatz von Integrationsinstrumenten .....	160
Abb. 35: Empirische Studien zu Aspekten der Integration .....	163
Abb. 36: Nationale Ausrichtung und Forschungsintention der gefundenen Studien .....	175
Abb. 37: Berücksichtigung von nicht-instrumentellen Dimensionen und Instrumenten der Integration in den gefundenen Studien .....	176
Abb. 38: Entscheidungsdimensionen eines praktischen Integrationsmanagements .....	179
Abb. 39: Stufen der selbstorganisatorischen Forschung .....	188
Abb. 40: Stufen moderner selbstorganisatorischer Forschung .....	191
Abb. 41: Betriebswirtschaftslehre als selbstorganisatorische Diffusionswissenschaft .....	195
Abb. 42: Prinzipien selbstorganisatorischer Systeme .....	202
Abb. 43: Zirkularität von elementaren Operationen und Ordnung .....	205
Abb. 44: Epistemologische Position des radikalen Konstruktivismus zwischen Realismus und Solipsismus .....	222
Abb. 45: Triviale und nicht-triviale Systeme .....	229